

**Beschluss des Kantonsrates
über die Genehmigung der Rechnung und
des Geschäftsberichts der Elektrizitätswerke
des Kantons Zürich für das Jahr 2012/13**

(vom)

Der Kantonsrat,

gestützt auf § 9 des Gesetzes betreffend die Elektrizitätswerke des
Kantons Zürich (EKZ-Gesetz) vom 19. Juni 1983, nach Einsichtnahme
in den Antrag des Verwaltungsrates vom 20. Januar 2014,

beschliesst:

I. Der 105. Geschäftsbericht 2012/13 und die darin enthaltene
konsolidierte Jahresrechnung der EKZ-Gruppe sowie die Jahresrech-
nung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich über den Zeitraum
vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 werden genehmigt.

II. Von der folgenden Gewinnverwendung (Jahresrechnung der
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich) gemäss gesetzlichen und reg-
lementarischen Bestimmungen wird Kenntnis genommen:

Bilanzgewinn

Unternehmensergebnis	Fr. 58 182 000
Gewinnvortrag aus Vorjahr	Fr. 40 033 000
Total Bilanzgewinn	Fr. 98 215 000

Gewinnverwendung

Einlage in die freien Reserven	Fr. 60 000 000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	Fr. 38 215 000
Total Bilanzgewinn	Fr. 98 215 000

III. Mitteilung an den Verwaltungsrat der Elektrizitätswerke des
Kantons Zürich und an den Regierungsrat.

IV. Veröffentlichung im Amtsblatt.

Der Geschäftsbericht 2012/13

Gemäss § 9 EKZ-Gesetz obliegt dem Kantonsrat die Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich. Nach § 2 Abs. 1 lit. m der Verordnung über die Organisation und Verwaltung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ-Verordnung) vom 13. Februar 1985 steht dem Verwaltungsrat die Verabschiedung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts zuhanden des Kantonsrates zu. Die Jahresrechnungen 2012/13 sind im Geschäftsbericht, Teil EKZ Finanzbericht (Seiten 45–81), enthalten. Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG empfiehlt, die vorliegenden Jahresrechnungen 2012/13 der EKZ-Gruppe (Bericht auf Seite 74/75) sowie der EKZ (Bericht auf Seite 80/81) zu genehmigen.

Betriebsertrag knapp gehalten – Unternehmensergebnis unter dem Vorjahr:

Im Geschäftsjahr 2012/13 zeichneten sich erneut deutliche Spuren einer Wachstumsverlangsamung im Energiegeschäft gegenüber dem Vorjahr ab. Einerseits sind Kundenverluste bei den Endverteilern und bei den Grosskunden zu verzeichnen. Andererseits sind die Margen in diesen Kundensegmenten unter Druck. Die anderen Geschäftsbereiche konnten im Berichtsjahr deutlich zulegen, sodass insgesamt stabile Betriebserträge resultierten. Die Schliessung der Fachgeschäfte sowie eine Verbesserung der operativen Marge der Eltop Elektroinstallationen führten zu einer markanten Verbesserung des Resultates der Eltop, die auf Stufe Deckungsbeitrag 3 eine schwarze Null schreiben konnte.

Die Betriebsaufwendungen liegen 7,1 Mio. Franken unter dem Vorjahr. Die Strombeschaffungskosten bewegen sich aufgrund tieferer Beschaffungsmengen und -preise deutlich unter dem Vorjahr. Höhere Materialaufwendungen und Fremdleistungen (3,5 Mio. Franken) sind auf die gestiegenen Umsätze in den anderen Geschäftsbereichen zurückzuführen. Die gegenüber Vorjahr um 19,5 Mio. Franken höheren Personalkosten sind mehrheitlich mit einer beschlossenen Einmaleinlage in die Pensionskasse (PKE) sowie mit steigenden Rentenverpflichtungen der EKZ begründet. Der Anstieg der Abschreibungen sind die Folge von hohen Investitionen im Kerngeschäft, in Produktionsanlagen für erneuerbare Energien und im Geschäftsbereich Contracting.

Das Betriebsergebnis konnte aufgrund der hohen einmaligen Aufwendungen nicht gehalten werden und sank um 5,6 Mio. Franken auf 68,9 Mio. Franken. Unsere Stromkunden profitieren im nächsten Geschäftsjahr, je nach Wertschöpfung der Kundengruppe, von einem Bo-

nus in der Höhe von 2 bis 6%. Die Rückstellung wurde entsprechend den Ertragserwartungen auf dieses Niveau angepasst, was die Belastung der Erfolgsrechnung auf 27,6 Mio. Franken reduzierte.

Die Bilanz weist weiterhin eine steigende Bilanzsumme aus, was vor allem auf die gestiegenen Investitionen zurückzuführen ist.

Der Verwaltungsrat dankt der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz und die geleistete Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt dem Kantonsrat Genehmigung des vorliegenden Antrages.

Zürich, 20. Januar 2014

Im Namen des Verwaltungsrates
der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich

Der Präsident:	Der Sekretär:
Dr. Ueli Betschart	Swen Egloff